

Collage aus Feldpostbriefen und Gedichten



Aus Anlass des 100. Gedenktages zum Ausbruch des Ersten Weltkrieges stellt das „Rohestheater“ mit dem Stück „1914 – 2014 Hurra“ eine Eigenproduktion auf die Beine, die anhand einer Textcollage aus Feldpostbriefen, Gedichten, Hymnen, Liedern und Romanauszügen einen choreographischen Kriegsbogen schlagen will von der Vergangenheit bis in die Gegenwart. Die Premiere am Freitag, 28. März, ist bereits ausverkauft. Für die folgenden neun Aufführungen, beginnend mit dem 29. März, gibt es noch Karten im Internet unter www.rohestheater.de für neun Euro, ermäßigt fünf Euro Veranstaltungsort ist die Aula der Mies-van-der-Rohe-Schule, Neuköllner Straße 15. Die Aufführungen beginnen jeweils um 20 Uhr. Foto: Wilfried Schumacher

19.03.2014 / Aachener Nachrichten - Stadtausgabe / Seite 20 / Lokales